

FP-Seidl: Alkoholverbot am Praterstern – nun ist der Bürgermeister am Zug

Utl.: FPÖ-Wien wird neuerlichen Antrag einbringen, Sozialdemokraten sind aufgefordert mitzustimmen =

Wien (OTS) - In einer Pressekonferenz hat der freiheitliche Sozial- und Gesundheitssprecher, LAbg. Wolfgang Seidl seine Forderung nach einem Alkoholverbot am Praterstern noch einmal Ausdruck verliehen: „Als freiheitlicher Bezirksparteiobmann in der Leopoldstadt werde ich tagtäglich von Passanten, Anrainern, Geschäftstreibenden aber auch der Polizei auf die Probleme an diesem Verkehrsknotenpunkt angesprochen. Hier muss endlich gehandelt werden!“

Da Bürgermeister Häupl sich unlängst positiv über ein Alkoholverbot geäußert hat, fordert ihn Seidl nun auf, seinen Worten endlich Taten folgen zu lassen und erwartet von der sozialdemokratischen Fraktion dem FPÖ-Antrag, ein Alkoholverbot endlich durchzusetzen, im kommenden Gemeinderat zuzustimmen. „Es kann nicht sein, dass eine grüne Bezirksvorsteherin die gesamte Stadtregierung sowie die Wiener Bevölkerung durch ihre Sturheit vorführt“, schließt Seidl. (Schluss)

~

Rückfragehinweis:

FPÖ Wien

Tel.: 4000 81787

nfw@fpoe.at

www.fpoe-wien.at

~

Digitale Pressemappe: <http://www.ots.at/pressemappe/85/aom>

*** OTS-ORIGINALTEXT PRESSEAUSSENDUNG UNTER AUSSCHLISSLICHER INHALTLICHER VERANTWORTUNG DES AUSENDERS - WWW.OTS.AT ***

OTS0085 2017-02-22/11:31

221131 Feb 17

Link zur Aussendung:

http://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20170222_OTS0085